

Pressemitteilung Open Hybrid LabFactory
24.05.2022

Nachbericht zu FAPC und Werkstoffsymposium

Am 17. und 18. Mai fanden die Tagungen Future Automotive Production Conference (FAPC 2022) und Werkstoffsymposium 2022 gemeinschaftlich im MobileLifeCampus und im Nachbargebäude, der Open Hybrid LabFactory (OHLF), in Wolfsburg statt. An zwei erfolgreichen Konferenztagen konnten die rund 150 Teilnehmer Beiträge beider Veranstaltungen besuchen.

Nach einer gemeinsamen Eröffnung durch die Tagungsleiter Prof. Dr.-Ing. Klaus Dröder (IWF, TU Braunschweig), Dr.-Ing. Andreas Gebauer-Teichmann (Volkswagen AG group components) und Dr. Joachim Kroos (Salzgitter Flachstahl GmbH) begrüßten die Präsidentin der TU Braunschweig Prof. Dr. Angela Ittel sowie der Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg Dennis Weilmann die Besucher. Anschließend eröffnete die hochkarätige Keynote von Dr. Christian Vollmer (Produktionsvorstand Marke Volkswagen) die Konferenz. In insgesamt 17 Sessions mit 46 Vortragenden aus Industrie und Wissenschaft wurden zukünftige Entwicklungen und Trends der Automobilindustrie vorgestellt und diskutiert.

Begleitet wurde die zweitägige Veranstaltung durch eine Ausstellungsfläche mit Messecharakter. An den Ständen gab es die Möglichkeit spannende Exponate zu begutachten, wie zum Beispiel die MEB Plattform von Volkswagen, Muster zukünftiger Lederalternativen für Innenraumverkleidungen oder einem Rennwagen des Lions Racing Teams. Besondere Programmpunkte des ersten Tages waren die Führungen durch die Produktion des Volkswagenwerks Wolfsburg sowie durch das Technikum der Open Hybrid Lab Factory.

Angeregt durch einen Impulsvortrag von McKinsey zum Thema „CO₂ – the new currency to pay for lightweight design“ konnten dann später während der Abendveranstaltung im phaeno in Wolfsburg Netzwerkkontakte gepflegt und Diskussionen weitergeführt werden.

Den Abschluss beider Tage bildete die Vergabe des „Best StartUp at FAPC 2022“-Award, der in diesem Jahr sogar an zwei Gewinner vergeben wurde. Herzlichen Glückwunsch an EnerKite (www.enerkite.de) und eco-soffibre (www.eco-soffibre.com) zu dieser Ehre.

Die Organisatoren um die Veranstaltungen zeigten sich zufrieden. Gerade der persönliche Austausch miteinander, wie er lange durch die Pandemie nicht möglich war, sei an diesen beiden Tagen sehr gut gelungen. Die nächste Future Automotive Production Conference (FAPC) wird wieder in zwei Jahren ausgerichtet bis dahin darf man sich auf hoffentlich viele neue Entwicklungen in der Automobilbranche freuen.



